Kenia

I. Hannig

Kenia, ein wundervolles, klassisches Safari-Land! Der Tierreichtum der Masai Mara ist legendär. Insbesondere die enorme Raubkatzendichte des Schutzgebiets lässt das Herz eines jeden Besuchers höher schlagen. Das Kilimanjaro-Panorama im Amboseli bildet zusammen mit den Elefantenherden des Nationalparks eine unvergessliche, afrikanische Szenerie. Doch auch abseits der bekannten Routen lassen sich aufregende, selten besuchte Schutzgebiete entdecken, die Sie mit einsamer, intensiver Wildnis in ihren Bann ziehen werden.

Unsere Kenia-Experten:

U. Bonner

S. Krause

N. Di Venere

T. Reis

L. Franz

Offizieller Partner von:

MAGICAL Kenya
www.magical-kenya.de

Kenia

Laikipia:

Dieses ursprüngliche und vom Tourismus wenig berührte Gebiet umfasst neben dem Nationalreservat viele private Schutzgebiete, die sich alle dem Naturschutz und Community-Projekten verschrieben haben. Hier lässt sich ungestört eine wildreiche Region mit größter Artenvielfalt entdecken.

Samburu Nationalreservat:

Das Samburu Nationalreservat lebt vom Fluss Ewaso Nyiro und bietet mit vulkanischen Bergen, hügeligen Landschaften, roter Erde und der vielfältigen Vegetation einmalige Kulissen für Fotoaufnahmen. Sie haben hier gute Chancen zur Beobachtung von Leoparden, Netzgiraffen, Grevyzebras und langhalsigen Gerenuk Gazellen.

Mathews Forest Mountain Range:

Diese dicht bewaldete Bergkette befindet sich im Norden der Laikipia Region, im zentralen Hochland. Hier, umgeben von Wald und klaren Bächen, sind Elefanten, Leoparden und Büffel heimisch. Es ist zudem ein idealer Platz, um Schmetterlinge, seltene Wild-Orchideen und endemische Cycadenarten zu erleben.

Lewa Schutzgebiet:

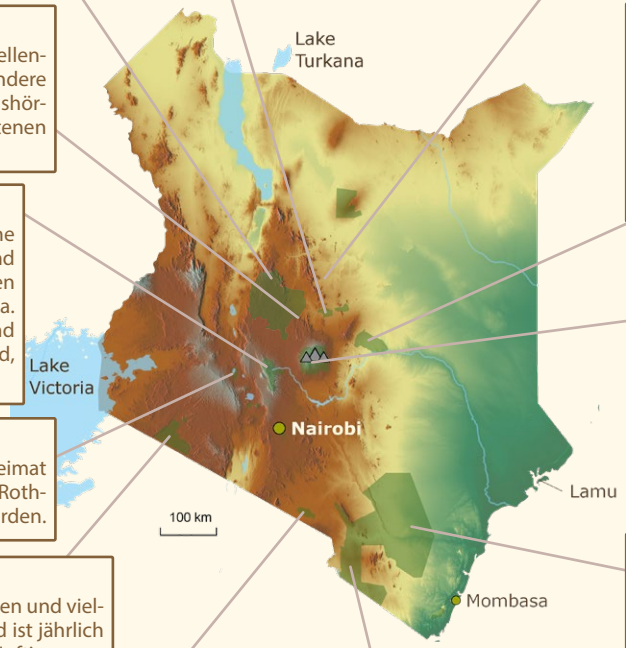
Das Schutzgebiet ist für seinen exzellenten Tierbestand bekannt. Insbesondere die extrem bedrohten Spitzmaulnashörner sowie der größte Bestand der seltenen Grevyzebras sind hier beheimatet.

Meru Nationalpark:

Der Meru Nationalpark liegt nordöstlich vom Mount Kenya und breitet sich auf einer Fläche von ca. 870 km² aus. Spannend ist der Südosten dieses Parks, wo der Tana-River - Kenias größter Fluss - die Parkgrenze bildet und sich unzählige Tiere aufhalten.

Aberdares Nationalpark:

Obwohl der Park besonders für seine große Anzahl von Elefanten, Büffeln und Nashörnern bekannt ist, gehört er zu den weniger besuchten Reservaten in Kenia. Wanderwege führen zu Wasserfällen und in höheren Lagen trifft man auf Urwald, Bambuswald und Moorlandschaften.



Mount Kenya Nationalpark:

Geprägt vom zweithöchsten Berg Afrikas, dem Mt Kenya (5.199 m), beherbergt dieser Park eine reiche Pflanzen- und Tierwelt und wurde 1997 zum UNESCO Weltnaturerbe erklärt. Riesenlobelien und –senezien lassen sich hier bewundern und verschiedenste Tierarten wie etwa Büffel, Elefanten, Hyänen und die seltenen Bongo-Antilopen erwarten den Besucher.

Lake Nakuru Nationalpark:

Der Lake Nakuru Nationalpark ist die Heimat tausender Flamingos, der farbintensiven Rothschildgiraffen, von Nashörnern und Leoparden.

Masai Mara Nationalreservat:

Die Masai Mara bietet einen der größten und vielfältigsten Tierreichtümer der Welt und ist jährlich Schauplatz der Migration tausender Huftiere.

Tsavo Ost Nationalpark:

Die typisch rote Farbe der Erde im Nationalpark ist vulkanischen Ursprungs und gibt den bekannten „Red Elephants“ ihre Farbe: Die Elefanten pudern sich zur Hautpflege mit Staub ein.

Amboseli Nationalpark:

Amboseli, südlich von Nairobi gelegen, ist eines der beliebtesten Schutzgebiete Ostafrikas. Kein Wunder, denn von hier aus bietet der Blick auf den Kilimanjaro eine hervorragende Kulisse bei spannenden Wildbeobachtungen.

Tsavo West Nationalpark:

In einem so genannten „Rhino Sanctuary“ werden in einem umzäunten Gebiet unter dem Schutz des Kenya Wildlife Service einige der letzten Spitzmaulnashörner der Region gehegt.

Video: Faszination Kenia

Wenn Sie hier mit der Handykamera scannen, sehen Sie unser Video.

Klimatabelle Kenia:

Nairobi	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
max / min. Temp.	24/12	26/11	26/13	24/14	23/13	22/11	21/10	23/10	24/10	25/13	23/13	24/13	°C
Regentage	10	6	11	17	16	5	4	5	7	9	17	13	/Monat

Land und Leute:

Das Gebiet des heutigen Staates Kenia war bereits vor mehr als vier Millionen Jahren von frühen Vormenschen besiedelt. Kenia ist kolonial geprägt und war bis 1963 in der Hand der Briten. Im Staatsgebiet leben heute ca. 50 Millionen Menschen vielfältigster Kulturen und ethnischer Gruppen. Die meisten Einwohner Kenias gehören bantusprachigen Volksgruppen an. Amtssprachen sind Swahili und Englisch, gleichwohl findet die Kommunikation in der Bevölkerung in den verschiedenen einheimischen Sprachen statt. Heute leben in Kenia ca. 66% Christen und etwa 6% gehören dem Islam an, welcher sich besonders in den Küstenregionen durch die Einwanderung muslimischer Araber im 8. Jh. entwickelt hat. 26% der Bevölkerung fühlen sich Naturreligionen zugehörig.

Flora und Fauna:

Das bekannteste Schutzgebiet in Kenia ist zweifelsohne die Masai Mara, in der jedes Jahr eines der größten Naturschauspiele der Welt, die Tierwanderung (Migration), stattfindet und die Lebensraum einer vielfältigen und außergewöhnlichen Fauna ist. Große Säugetiere in den endlosen Savannen wie Elefanten, Büffel, Giraffen aber auch Löwen und Leoparden sind häufig anzutreffen. Weiterhin beheimatet Kenia eine bemerkenswert hohe Anzahl verschiedener Vogelarten wie Marabus, Flamingos und Strauße. Aber auch die Pflanzenwelt zeigt sich vielfältig: palmengesäumte Küstenwälder, Mangroven und Edelhölzer sowie Baobabs, riesige Schirmakazien, Papyruswälder, Savannen und dichter Bergregenwald.

Klima/Beste Reisezeit:

In Kenia ist es besonders entlang der Küste tropisch und feucht-heiß, im Inland hingegen heiß und trocken. Die Temperaturen im Hochland schwanken extremer, hier können die Temperaturen im Juli nachts auf 10° fallen. Die kältesten und trockensten Monate sind Juli bis Oktober. Besonders heiß wird es zwischen Dezember und März. Die große Regenzeit beginnt Mitte März und dauert bis ca. Mai (an der Küste meist bis Juni), aber auch im November und Dezember kann es zu kurzen Regenschauern kommen. Die beste Reisezeit für Tierbeobachtungen ist Juni bis März.

Gesundheitsvorsorge:

Lassen Sie vor Reiseantritt Ihre Standardimpfungen überprüfen und ggf. auffrischen. Dazu gehören u.a. Tetanus, Diphtherie und Polio. Sofern noch nicht vorhanden, sollten Sie eine Hepatitis A/B Schutzimpfung vornehmen lassen. Generell herrscht Malariarisiko, eine Prophylaxe wird daher empfohlen. In Süßwassergewässern sollten Sie generell nicht baden, um eine Infektion mit Bilharziose-Erregern zu vermeiden. Für eine Einreise nach Kenia bestehen keine Impfvorschriften, jedoch ist bei Einreise aus einem Gelbfieberinfektionsgebiet ein Nachweis über eine Gelbfieberimpfung vorgeschrieben.

Einreise:

2015 hat Kenia das eVisa eingeführt. Urlaubsreisende können das Visum über die Internetseite www.ecitizen.go.ke nach Registrierung als Besucher beantragen und per Kreditkarte bezahlen. Die Visagebühr beträgt 40 € oder 50 US$. Nach einer Bearbeitungszeit von rund sieben Tagen bekommt man das elektronische Visum ausgestellt und muss es als Ausdruck zusammen mit seinem noch mindestens sechs Monate über die Ausreise hinaus gültigen Reisepass bei Einreise in Kenia vorlegen. Bis auf Weiteres ist das Visum auch noch bei Einreise erhältlich. Bitte beachten Sie die aktuellen Einreisebestimmungen.

Deluxe Flugsafari Kenia - Out of Africa

Individualreise/Flugsafari

Highlights

- ✓ **Tierreiche Wildschutzgebiete abseits der Touristenströme**
- ✓ **Attraktive kleine Camps/Lodges mit sehr persönlichem Flair**
- ✓ **Kurze Transferzeiten und traumhafte Perspektiven aus der Luft**

Erleben Sie bei dieser wundervollen Reise drei der schönsten Wildschutzgebiete Kenias in exklusiven Unterkünften! Entdecken Sie das faszinierende Afrika wie aus den Filmklassikern „Out of Africa“ und „Nirgendwo in Afrika“. Besonderer Schwerpunkt dieser Safari, neben der berühmten Masai Mara, sind die wenig besuchten Schutzgebiete des Meru Nationalparks und der Lewa Conservancy. Diese Reise ist ein Safari-Traum in Afrikas wilden Savannen!

Beispielreiseverlauf:

1. – 2. Tag: Meru Nationalpark, Elsa’s Kopje
Transfer vom internationalen zum nationalen Flughafen Nairobis. Sie fliegen zum landschaftlich reizvollen, mit vielen Flüssen durchzogenen Meru Nationalpark. Der 870 km² große Park wurde vor allem durch die BBC Dokumentation „Das Genesis Projekt“, die den Wiederaufbau des Parks dokumentierte, bekannt. Heute zählt er zu den artenreichsten Wildreservaten Kenias. Unter anderem sind hier Elefanten, Büffel, Geparde, Löwen, Leoparde, Zebras, Nashörner, Gazellen, Oryxe, diverse Antilopenarten wie Dik Diks, Kudus u.v.m. beheimatet. Mehr als 300 Vogelarten wurden im Park registriert. Aktivitäten: Wildbeobachtungsfahrten, Buschwanderungen, Angeln und Rafting.

3. – 4. Tag: Lewa Schutzgebiet, Nashörner, Lewa Safari Camp
Fahrt in das private Lewa Wildschutzgebiet, das ein „Out of Africa“-Feeling par excellence bietet. Sanft geschwungene Hügel mit weiten Ebenen, die malerische Schirmakazien und im Hintergrund der Blick auf das mächtige Mt. Kenya Gebirge bieten die fantastische Kulisse für herrliche Fotoaufnahmen. Lewa ist für seinen exzellenten Tierbestand bekannt. Insbesondere die bedrohten Spitzmaulnashörner sind hier in großer Anzahl vertreten, aber auch Breitmaulnashörner, Löwen, Leoparde, Schakale und viele andere Tiere kommen hier vor. Aktivitäten: Wildbeobachtungsfahrten, Buschwanderungen, Ausritte zu Pferde oder per Kamele.

5. – 7. Tag: Masai Mara, Elephant Pepper Camp
Sie fliegen in die weltbekannte Masai Mara. Weitläufige Savannen mit endlosen Grasflächen, Schirmakazien und Galeriewäldern entlang des Mara-Flusses bilden ein faszinierendes Öko-System. Fast alle Tiere sind zahlreich vertreten. An Raubkatzen sind vor allem Löwen und Geparde anzutreffen. Hinzu kommt die spektakuläre Migration, die hier in der Regel zwischen Juli und ca, Oktober stattfindet. Allerdings gilt das Reservat zu jeder Jahreszeit als eines der landschaftlich schönsten und tierreichsten Naturschutzgebiete Ostafrikas. Übernachtung in der Mara North Conservancy, einem privaten Schutzgebiet mit hoher Raubkatzendichte, allen voran Löwen und Leoparde. Großer Vorteil ist hier, dass Sie Tierbeobachtungen im kleinen Kreis unternehmen und die Pisten für spektakuläre Sichtungen auch verlassen können. Auch ein Ganztagesausflug in das Masai Mara Nationalreservat steht auf dem Programm. Aktivitäten: Wildbeobachtungsfahrten bei Tag und Nacht sowie Buschwanderungen.

8. Tag: Ende der Reise
Rückflug nach Nairobi.

Den ausführlichen Reiseverlauf finden Sie unter www.abendsonneafrika.de.

Verlängerungsbaustein

Es gibt viele spannende Kombinationsmöglichkeiten. Je nach Jahreszeit, Interesse und verfügbarer Zeit erstellen wir Ihnen gerne einen passenden erweiterten Reiseverlauf. Hier ein Beispiel:

4 Tage Amboseli Nationalpark
Kenias meist besuchtes Wildtiergebiet mit fantastischem Blick auf den Kilimanjaro bietet die ideale Ausgangsbasis für die Beobachtung des üppigen Tierlebens, besonders der berühmten Elefantenherden des Amboseli. Sowohl Fotografen als auch Filmemacher nutzen diese traumhafte Kulisse als Motiv für einmalige Aufnahmen. Übernachtung: 3 Nächte Tortilis Camp (VPA + G)

Weitere Verlängerungsbausteine auf Anfrage (z.B. weitere Parks, kenianische Küste, Sansibar oder Seychellen)!

8-tägige Flugsafari ab 4.498,-€

Reisepreis pro Person im DZ ab/bis Nairobi (8 Tage):

05.01.2021 – 31.03.2021:	4.498,-€
01.04.2021 – 31.05.2021:	3.998,-€
01.06.2021 – 30.06.2021:	4.498,-€
01.07.2021 – 31.10.2021:	5.897,-€
01.11.2021 – 19.12.2021:	4.498,-€
20.12.2021 – 04.01.2022:	5.897,-€

Preis für Verlängerungsbaustein:
4 Tage Amboseli Nationalpark ab 1.598,-€

Verlängerungsnächte auf Anfrage. Einzelzimmer auf Anfrage.

Individualreise! Termine: täglich

Eingeschlossene Leistungen: Übernachtungen und Verpflegung wie angegeben, alle Transfers, Wäscheservice, Wildbeobachtungsaktivitäten (gemeinsam mit anderen Gästen), alle Nationalparkgebühren (vorbehaltlich Erhöhung durch die Behörden), Flying Doctors Versicherung, Reiseführer, Reisepreissicherungsschein.

Ihre Unterkünfte:

Ort	Nächte	Unterkunft
Meru NP	2	Elsa’s Kopje (VPA + G)
Lewa Schutzgebiet	2	Lewa Safari Camp (VPA + G)
Masai Mara	3	Elephant Pepper Camp* (VPA + G)

VPA=Vollpension und Aktivitäten, G=lokale Getränke

*01.04.2021 - 31.05.2021: Elephant Pepper Camp geschlossen, alternative Unterbringung im edlen Sand River Mara Camp (südl. Masai Mara)

7-tägige Kleingruppenreise ab 1.779,-€

Reisepreis pro Person im DZ (abfahrtsterminabhängig) ab/ bis Nairobi (7 Tage):	im Doppelzimmer	im Einzelzimmer
21.12.2020 - 03.01.2021	2.349,-€	2.789,-€
10.01.2021 - 31.03.2021	2.115,-€	2.569,-€
31.03.2021 - 06.04.2021	2.069,-€	2.475,-€
01.05.2021 - 31.05.2021	1.790,-€	1.950,-€
01.06.2021 - 30.06.2021	1.895,-€	2.079,-€
01.07.2021 - 31.10.2021	2.395,-€	2.979,-€
01.11.2021 - 20.12.2021	1.979,-€	2.395,-€
21.12.2021 - 02.01.2022	2.379,-€	2.859,-€

Abfahrtstermine 2021:
10.-16.Jan; 24.-30.Jan; 07.-13.Feb; 14.-20.Feb; 07.-13.Mär; 21.-27. Mär; 31.Mär-06.Apr; 16.-22.Mai; 06.-12.Jun; 13.-19.Jun; 20.-26. Jun; 27.Jun-03.Jul; 04.-10.Jul; 18.-24.Jul; 01.-07.Aug; 08.-14. Aug; 15.-21.Aug; 22.-28.Aug; 29.Aug-04.Sep; 05.-11.Sep; 19.-25. Sep; 10.-16.Okt; 23.-29.Okt; 07.-13.Nov; 05.-11.Dez; 21.-27.Dez; 27.Dez-02.Jan 2022

Teilnehmerzahl: min. 2, max. 7 Teilnehmer pro Fahrzeug

Hinweis: Englischsprachige Reiseleitung, ab 4 deutschen Teilnehmern deutschsprachig auf Anfrage!

Eingeschlossene Leistungen: Übernachtungen und Verpflegung wie angegeben, Rundreise im 7-sitzigen Safari-Landcruiser, erfahrener einheimischer Fahrer-Guide, Nationalparkgebühren (vorbehaltlich Erhöhung seitens der Behörden), Flying Doctors Versicherung, Reisepreissicherungsschein.

Ihre Unterkünfte:

Ort	Nächte	Unterkunft/Entfernung
Nairobi	1	Residences at Karen o.ä., F / ca. 30 km
Lake Elementaita	2	Sunbird Lodge o.ä., VP / ca. 210 km
Masai Mara	3	Mara Fig Tree Camp o.ä., VP / ca. 290 km

Flughafen / ca. 260 km
F=Frühstück, VP=Vollpension

Die Höhepunkte Kenias

Teilweise deutschsprachig geführte Kleingruppenreise

7

Im Vordergrund dieser Safari stehen intensive Wildbeobachtungen. Durch die Beschränkung auf zwei Wildschutzgebiete verbringen Sie viel Zeit bei den Beobachtungen und wenig Zeit auf den langen Transferstrecken. Genießen Sie dadurch das Wesentliche einer Safari: die Tierbeobachtungen.

Highlights

- ✓ **Intensive Safari mit wenigen Transferzeiten**
- ✓ **Fahrten im Allrad-Landcruiser (kein Minibus!)**
- ✓ **Komfortable Camps der gehobenen Mittelklasse**

Reiseverlauf:

1. Tag Nairobi
Transfer vom Flughafen zu Ihrem Hotel in Nairobi.

2. Tag: Nairobi – Lake Elementaita
Nach dem Frühstück erleben Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten Nairobis: Im Giraffe Center können Sie die seltenen Rothschild Giraffen füttern, im Daphne Sheldrick's Centre besuchen Sie die kleinen Elefantenwaisen und lassen den Vormittag im Karen Blixen Museum ausklingen. Nach dem Mittagessen im idyllischen Karen Blixen Coffee Gardens Fahrt entlang des Rift Valleys zum Elementaita See. Am Nachmittag Erkundung des Seeufers.

3. Tag: Lake Nakuru
Eine halbe Fahrtstunde gen Norden befindet sich der Nakuru Nationalpark. Auf Ihrer Wildbeobachtungsfahrt haben Sie beste Chancen, auf Flamingos, farbintensive Rothschild Giraffen und Leoparde und die seltenen Nashörner zu treffen. Sundowner mit Blick auf den Elementaita See.

4. – 6. Tag: Masai Mara
Die Masai Mara bietet einen einzigartigen Tierreichtum. Mehr als 1,6 Millionen Tiere sind hier beheimatet. Auf Wildbeobachtungsfahrten jeweils am Vor- und Nachmittag werden Sie in dem vielfältigen Park einige der interessanten Bewohner dieses Gebietes beobachten können. Fast alle Tiere sind zahlreich vertreten.

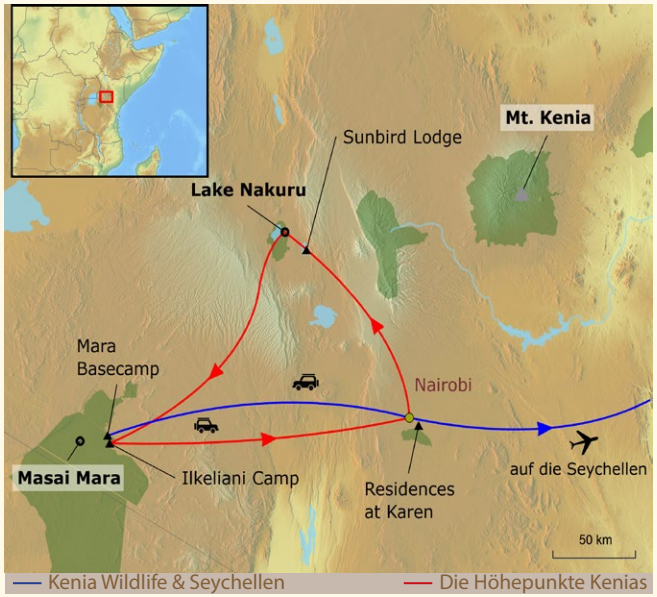
7. Tag: Ende der Reise
Nach dem Frühstück Rückreise nach Nairobi City.

Den ausführlichen Reiseverlauf finden Sie unter www.abendsonneafrika.de.

Verlängerungsbausteine:

Kombinationsreise Tansania-Kenia
Kombinieren Sie diese Reise auch mit unseren verschiedenen Programmen in Tansania. Sprechen Sie uns an!

7. – 14. Tag: Strandaufenthalt Indischer Ozean
Zum Entspannen: Kombinieren Sie Ihre Safari mit traumhaften Stränden am Indischen Ozean in Kenia, Sansibar oder den Seychellen.



Unsere empfehlenswertesten Unterkünfte

Masai Mara Nationalreservat

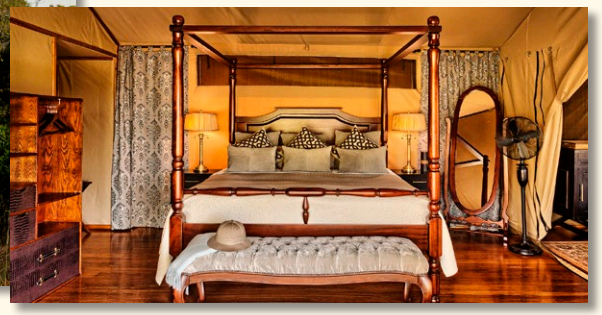
Dies sind handverlesene Unterkünfte von mehr als 150 Lodges in Kenia. Lassen Sie sich Ihr individuelles Programm von uns als Experten zusammenstellen.

Sanctuary Olonana Camp (Masai Mara)

Inmitten des Tierparadieses der Masai Mara liegt das luxuriöse Sanctuary Olonana Camp. Es verbindet Service und eine moderne Interpretation einer Luxus-Lodge in Afrika. Von dieser stilvollen Unterkunft aus lässt sich die Masai Mara hervorragend erkunden. Die Lodge wurde 2018 in aktualisiertem Erscheinungsbild neu eröffnet und gilt weiterhin als Vorreiter im Eco-Tourismus in Kenia: Solarelektrizität, biologisch verwertbare Produkte und ein geniales Wasserprojekt, bei dem das Brauchwasser komplett recycelt wird, sind nur einige der Maßnahmen. Das Camp liegt direkt am Mara Fluss, in dem man die Flusspferde grunzen hört. Von der eigenen Veranda bietet sich ein Ausblick auf den Busch und abends auf den endlosen Sternenhimmel.
Zimmer: 14 luxuriöse Suiten, Pool
Aktivitäten: Buschwanderungen, Wildbeobachtungsfahrten, Besuch im Masai Kulturdorf, Spaziergänge mit Masai sowie Picknick-Ausflüge

Elephant Pepper Camp (Masai Mara)

Es erwartet Sie eine Reise in die Vergangenheit, bei der Sie dennoch nicht auf Komfort verzichten müssen. Das authentische Safaricamp an der Nordgrenze des Masai Mara Reservats bietet eine atemberaubende Aussicht auf die Mara Ebenen, wo Sie Zeuge der einzigartigen Migration tausender Zebras und Gnus werden können. In dem privaten Konzessionsgebiet gibt es eine hohe Raubkatzendichte. In weiträumigen und komfortablen Zelten schlafen Sie in der freien Natur, lediglich durch eine Zeltwand von den Geräuschen der Wildnis getrennt. Eine hervorragende Küche, gute Weine und aufmerksames, stets freundliches Personal runden Ihren Aufenthalt ab.
Zimmer: 8 Safarizelte, 2 große Familien- bzw. Honeymoonzelte
Aktivitäten: Wildbeobachtungsfahrten bei Tag und Dunkelheit, Buschwanderungen, kulturelle Ausflüge in die örtliche Maasai Gemeinde, Buschpicknick, Sundowner. Gegen Gebühr: Ballonfahrten



Sand River Masai Mara (Masai Mara)

Das luxuriöse Sand River Masai Mara Camp liegt am gleichnamigen Fluss innerhalb des Masai Mara Reservates. Der idyllische und abgeschiedene Standort des Camps ist ideal, um von dort den enormen Tierreichtum der Masai Mara zu erleben, allen voran die großen Raubkatzen. Durch seine Lage an der Grenze zur tansanischen Serengeti eignet es sich perfekt, um die große Wanderung der Gnus bei ihrer Ankunft im Juli und August, sowie bei ihrer Rückkehr gen Süden im September und Oktober zu bewundern. Die weiträumigen Zeltchalets sind edel und treffend im Safari-Stil der 1920er Jahre mit freistehender Badewanne und Teppichen eingerichtet. Auch der Service der engagierten Mitarbeiter und Guides entspricht höchsten Anforderungen. Ein Teil der 16 Chalets lässt sich vom Rest des Camps getrennt betreuen, um kleinen Gruppen besondere Privatsphäre zu bieten. Für Familien steht eine Family Suite mit zwei Schlafzimmern und privater Lounge zur Verfügung. Auch kleine Kinder sind hier willkommen.
Zimmer: 15 Zeltchalets, 1 Familiensuite, Pool
Aktivitäten: Wildbeobachtungsfahrten, Buschpicknick, Sundowner. Gegen Gebühr: Ballonfahrten

Meru Nationalpark, Lewa Wildschutzgebiet, Amboseli Nationalpark, Loisaba Wildschutzgebiet

Elsa's Kopje (Meru Nationalpark)

Die ungezähmte Wildnis des Meru Nationalparks entdecken Sie am besten von diesem verborgenen Juwel aus. Der kleine Hügel (Kopje), an den sich unsichtbar die Lodge schmiegt, wurde nach der Löwin Elsa benannt, die hier in Meru in die Freiheit entlassen wurde. Die Lodge liegt am Hang des Mughwango Hügels. Die weiten und trockenen Ebenen des Nationalparks werden von vielen Flüssen durchzogen und beheimaten eine unvorstellbare Vielfalt an Wildtieren und Vögeln. Die aus Naturstein und Holz erbauten Cottages sind individuell und liebevoll eingerichtet. Von der großzügigen, privaten Veranda genießen Sie eine herrliche Aussicht. Das gut ausgebildete, unaufdringliche Personal sorgt für eine friedvolle Atmosphäre. Das Camp wurde mit dem „Gold Level Eco rating"-Zertifikat ausgezeichnet.
Zimmer: 6 komfortable Cottages, 1 Familiencottage, 1 Private House mit Pool, 3 Honeymoon-Cottages, Pool
Aktivitäten: Wildbeobachtungsfahrten, Buschwanderungen, Tagestour zum Tana Fluss, Angeln, kulturelle Ausflüge, Buschpicknick, Sundowner

Lewa Safari Camp (Lewa Wildschutzgebiet)

Das Lewa Safari Camp hat einen traumhaften Standort innerhalb des Lewa Wildschutzgebietes, das einen exzellenten Tierbestand aufweist, allen voran Spitz- und Breitmaulnashörner. In Richtung Süden hat man einen spektakulären Blick auf den Mt. Kenya und nach Norden auf weite, trockene Ebenen. Innerhalb des zum Gelände gehörenden Gartens liegen die komfortabel ausgestatteten Zelte mit Veranda und eine große Terrasse mit Pool. An kühleren Abenden können Sie sich vor loderndem Kaminfeuer in der Lounge und im Restaurant aufwärmen. Lewa investiert alle Profite aus dem Tourismus in die Förderung sozialer Projekte und hat „Gold"-Status bei der Eco-Rating-Zertifizierung erreicht.
Zelte: 11 komfortable Zelte, 2 Familienzelte, Pool
Aktivitäten: Wildbeobachtungsfahrten, Buschwanderungen, Reiten, Sundowner-Fahrten, Buschfrühstück

Loisaba Tented Camp (Loisaba Wildschutzgebiet)

„Loisaba", auf einem Hügel über dem Laikipia Plateau gelegen, ist ein 25 ha großes privates Wildschutzgebiet, das von einer einzigartigen, wildmalerischen Landschaft aus Tälern, grünen Ebenen, Quellen und dem Ewaso Nyiro Fluss geprägt ist. In Loisaba liegt das gleichnamige, romantische Camp. Hier kann man ungestört auf Wildbeobachtung gehen, um Wildhunde, Leoparden, Giraffen, Zebras und Elefanten zu erleben.
Eine außergewöhnliche Ergänzung erfährt das edle Camp durch die rustikalen Starbed-Unterkünfte, die sich ca. 30 Minuten vom Camp entfernt oberhalb des Ewaso Nyiro-Flusses befinden. Es sind eigenwillig und kreativ gestaltete Unterkünfte mit festem Dach, die auf Holzplattformen errichtet wurden. Die auf Rädern gelagerten Betten lassen sich mühelos auf die Terrasse bewegen und gewähren so unvergessliche Übernachtungen unter dem weiten und funkelnden Sternenhimmel Kenias.
Loisaba Tented Camp: 6 Zeltchalets, 2 Familienchalets, Pool
Starbeds: 3 Starbeds, 1 Family Starbed
Aktivitäten teilweise gegen Gebühr: Wildbeobachtungsfahrten bei Tag und Dunkelheit, geführte Busch- und Vogelwanderungen, Pferde- und Kamelausritte, Buschfrühstück, Sundowner, Besuch eines Maasai Gehöfts, River-Rafting und -Fishing (saisonal), Mountainbike-Touren, Besuch des Anti-Poaching Unit

Tortilis Camp (Amboseli Nationalpark)

Das charmante Tortilis Camp schmiegt sich an einen grünen Akazienhain mit Blick auf den majestätischen, schneebedeckten Kilimanjaro. Die auf hölzernen Plattformen errichteten, großzügigen Zelte haben ein Makutidach, das über der luftigen Veranda mit bequemen Sitzmöbeln und dem Lamubett für schattige Nachmittagsstunden sorgt. Das Camp liegt im privaten Kiturua Wildschutzgebiet, das ohne Zäune direkt an den Nationalpark angrenzt und den Gästen wundervolle Wildbeobachtungen abseits des hohen Besucheraufkommens innerhalb des Nationalparks erlaubt. Die großen Elefantenherden ziehen manchmal direkt am Camp vorbei, um in die Feuchtebenen des Amboseli zu gelangen. Das Camp hat das renommierte „Gold Level Eco rating"-Zertifikat erhalten und wird zu 100 % aus Solarenergie betrieben.
Zimmer: 16 komfortable Zelte, 1 Familienzelt, 1 Private House, 2 Pools
Aktivitäten: Wildbeobachtungsfahrten, Buschwanderungen, kulturelle Besuche bei den Maasai, Buschpicknick, Sundowner